

Der Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg
gibt die traurige und schockierende Nachricht bekannt, dass Frau

Lorena Cristina ABAD CRESPO

am 02.05.2025 auf tragische Weise mit 31 Jahren verstorben ist.

Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer Kollegin und Freundin Lorena, die viel zu früh und völlig unerwartet bei einem tragischen Radunfall nach der Teilnahme an einer Konferenz verstorben ist. Es ist kaum in Worte zu fassen, wie groß der Verlust für uns alle ist.

Lorena war nicht nur eine brillante Nachwuchswissenschaftlerin, sondern auch ein außergewöhnlicher Mensch. Geboren in Ecuador, studierte sie Umwelttechnik an der Universität Cuenca. Früh zeigte sich ihre Begeisterung für Umweltprozesse und deren Analyse – eine Leidenschaft, die sie zur Geoinformatik führte. Bereits während ihrer Zeit in Ecuador arbeitete sie in interdisziplinären Forschungsprojekten, zunächst als Praktikantin, dann als wissenschaftliche Mitarbeiterin.

Ein Erasmus-Mundus-Stipendium ermöglichte ihr das Masterstudium „Geospatial Technologies“ mit Stationen in Lissabon, Castellón und Münster. Dort vertiefte sie ihre Kenntnisse in GIScience, Fernerkundung, Machine Learning, Geostatistik und Projektmanagement. Besonders das Radfahren wurde zu ihrer persönlichen Leidenschaft – ein Thema, dem sie auch ihre Masterarbeit widmete.

Nach dem Master kam Lorena an die Universität Salzburg, wo sie als Projektmitarbeiterin und in der Folge als Doktorandin im Risk, Hazard & Climate Lab am Fachbereich Geoinformatik - Z_GIS unter der Leitung von Dr. Daniel Hölbling tätig war. Sie brachte sich mit großer Energie und Begeisterung in zahlreiche Forschungsprojekte ein und prägte unsere Arbeitsgemeinschaft entscheidend mit.

Lorena war eine Kollegin, wie man sie sich nur wünschen kann: hochmotiviert, kompetent, kreativ und voller Lebensfreude. Sie hinterließ mit ihrer herzlichen und positiven Art einen bleibenden Eindruck – bei Kolleg:innen, Studierenden und Projektpartner:innen gleichermaßen. Ihre Einstellung zum Leben und zur Wissenschaft war geprägt von Engagement, Zielstrebigkeit und einer ansteckenden Begeisterung. In ihren eigenen Worten:

„I am convinced that my determination would allow me to complete my doctoral studies within the required time, not only with high quality research but also with a broad engagement within the university life through teaching opportunities.“

Lorena war nicht nur eine herausragende Nachwuchsforscherin – sie war ein Mensch, der inspiriert hat. Eine Freundin, die mit ihrer Fröhlichkeit und positiven Energie unser aller Leben bereichert hat. In den sechs Jahren bei Z_GIS hat sie Spuren hinterlassen, die bleiben.

Wir werden Lorena in liebevoller Erinnerung behalten – für ihr Lachen, ihre Leidenschaft, ihre Menschlichkeit und ihren unermüdlichen Einsatz für eine bessere Welt.

Unser Mitgefühl gilt ihrem Lebensgefährten, ihrer Familie, ihren Freund:innen und allen, die das Glück hatten, sie kennenlernen zu dürfen.

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh
Rektor

Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Blaschke
FB Geoinformatik